

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

6. Mai 2015

Bürgerbegehren Stockflethweg Bezirk beschließt umfangreiches Beteiligungsverfahren

Der Hauptausschuss der Bezirksversammlung Hamburg-Nord beschloss in seiner gestrigen Sitzung auf rot-grünen Antrag, einen Prozess für die umfangreiche Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Bereich Stockflethweg/Langenhorn Chaussee an den anstehenden Planungen zur Verkehrsführung auf den Weg zu bringen. Nach der Übernahme des Begehrens der „Bürgerinitiative Stockflethweg/Langenhorn 68“ durch die Bezirksversammlung wurde damit der Fahrplan für das weitere Vorgehen festgelegt.

Im Einzelnen soll nun Folgendes umgesetzt werden:

- Eine Grundlagenermittlung für die weitere Erschließungsplanung des Knotens Langenhorn Chaussee/Stockflethweg soll durch die Landesbehörde stattfinden, deren Ergebnisse werden diskutiert und die Initiative Stockflethweg sowie die Anwohnerinnen und Anwohner sollen überall einbezogen werden
- Die Ergebnisse der Prüfung einer Zuwegung zum P&R-Haus von der Langenhorn Chaussee entlang der Bahnlinie werden öffentlich vorgestellt und diskutiert
- Die Beschilderung insbesondere der Durchfahrtsverbote für Lkw in Stockflethweg, Querpfad und Am Ochsenzoll soll umgehend überprüft werden
- Ein Beteiligungsverfahren für eine Verkehrsplanung zur Vermeidung von Schleichverkehr auf den bezirklichen Wohnstraßen im Bereich Ochsenzoll/Kiwittsmoor soll gestartet werden

Michael Werner-Boelz, GRÜNER Fraktionsvorsitzender, kommentiert: *„Gemeinsam mit der Initiative Stockflethweg und den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort hat der Bezirk nun sofort nach der Übernahme des Bürgerbegehrens die Weichen für eine umfangreiche Beteiligung aller Betroffenen an den weiteren Planungen gestellt. Wir hoffen, dass mit der Einbeziehung der Kompetenz der Anwohnerinnen und Anwohner die beste Lösung für das Quartier gefunden werden kann.“*

Carmen Wilckens, GRÜNE Sprecherin im Regionalausschuss Fuhlsbüttel-Langenhorn-Alsterdorf, ergänzt: *„Auch das Thema ‚Schleichverkehre‘ soll endlich in einem Beteiligungsverfahren gemeinsam angegangen werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Gebäude am Stockflethweg und in den benachbarten Straßen leiden seit langem darunter, dass selbst Schwerlastfahrzeuge immer wieder unter Missachtung der Beschilderung in die Wohnstraßen drängen. Als Sofortmaßnahme fordern wir daher den Senat auf, die mangelhafte Beschilderung zügig zu verbessern.“*

Anlage

- Beschluss des Hauptausschusses
- Foto Michael Werner-Boelz (Daniela Möllenhoff) online: gruenlink.de/tuc
- Foto Carmen Wilckens (Daniela Möllenhoff) online: gruenlink.de/xkp

Fotos sind bei Nennung der Urheberin kostenfrei verwendbar.